

Kooperationsprojekt zwischen Diakonie und Kinderschutzbund Heilbronn

Obdachlosigkeit vermeiden

Heilbronn – „Ein Dach für Kinder“ – Unter diesem Motto steht die Kooperation des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Heilbronn e.V. und des Diakonischen Werkes. „Hiermit erfüllen wir unsere dringende Aufgabe, sich für das Wohl von Kindern stark zu machen,“ so Hanne Koch, Vorstandsmitglied beim Kinderschutzbund Heilbronn. Der Zuschuss wurde kurz vor Weihnachten symbolisiert in einem Dachziegel übergeben.

Bei diesem Projekt zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, geht es darum, möglichst vorher eine Obdachlosigkeit abzuwenden – dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern. Der Hilfeansatz erfolgt schnell und zwar zuerst zur Vermeidung der Obdachlosigkeit. Dies geht einher mit dem gemeinsamen Abarbeiten der wirtschaftlichen Problematiken, das Schaffen von sozialen Strukturen und der Entwicklung von familiären Änderungen um diese dann zu festigen. Des Weiteren soll bei Eintritt der Obdachlosigkeit – Verbindung zu den Familien aufgenommen werden. Vor Ort sein, was bedeutet, dass der Schwerpunkt der Arbeit im Obdachlosenheim direkt liegt. Kontaktaufnahme, Vertrauen zu den Kindern aufbauen, Gruppen- und Freizeitangebote für Kinder bieten. Neue Wohnung für die Familien finden, in der sie dann auch bleiben können und, ganz wichtig, neue soziale Strukturen schaffen. Die neuen Strukturen festigen.



Besiegeln ihre künftige Kooperation: Sozialpädagogin Lisa Kolb, Hanne Koch, Vorstandsmitglied Kinderschutzbund Heilbronn und Alexandra Gutmann, Projektleitung, Diakonisches Werk Heilbronn.

Foto: s.101

Bei beiden Wegen ist es sehr wichtig vorrangig damit umzugehen - wie geht es den Kindern in dieser schwierigen Verlustsituation. Die Kinder verlieren ihre Wohnung und das bisherige soziale Umfeld. Sie schämen sich aufgrund der Unterbringung im Obdachlosenheim; erleben Gewalt- und Suchtproblematik die in der Obdachlosenunterkunft oder oft bereits in der Familie vorherrscht. Als im Mai 2009 das Diakonische Werk an den Kinderschutzbund Heilbronn herantrat, um eine Unterstützung zu dem Projekt „Begleitung obdachloser Kinder“ zu erbitten, konnte und wollte sich der Kinderschutzbund Heilbronn einer Mitverantwortung nicht entziehen.

Zumindest wirtschaftlich will der Kinderschutzbund nachhaltig an diesem Projekt mit dem Diakonischen Werk zusammen arbeiten. Nach der Abrechnung für das Jahr 2009 setzen sich Diakonisches Werk und Kinderschutzbund nochmals zusammen. Bleiben zur Finanzierung des Projektes weiterhin Lücken, so wird der Kinderschutzbund auch im Jahr 2010 und den folgenden Jahren seinen finanziellen Anteil tragen.

„Es ist uns ein Anliegen, dass dieses Angebot, für von Obdachlosigkeit betroffene oder bedrohte Kinder und Jugendliche und deren Familien aktiv zu sein, erhalten bleibt“ betonte Hanne Koch vom Kinderschutzbund Heilbronn.

Nedcor-Express 5.01.2010